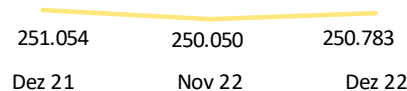


Arbeitsmarktticker

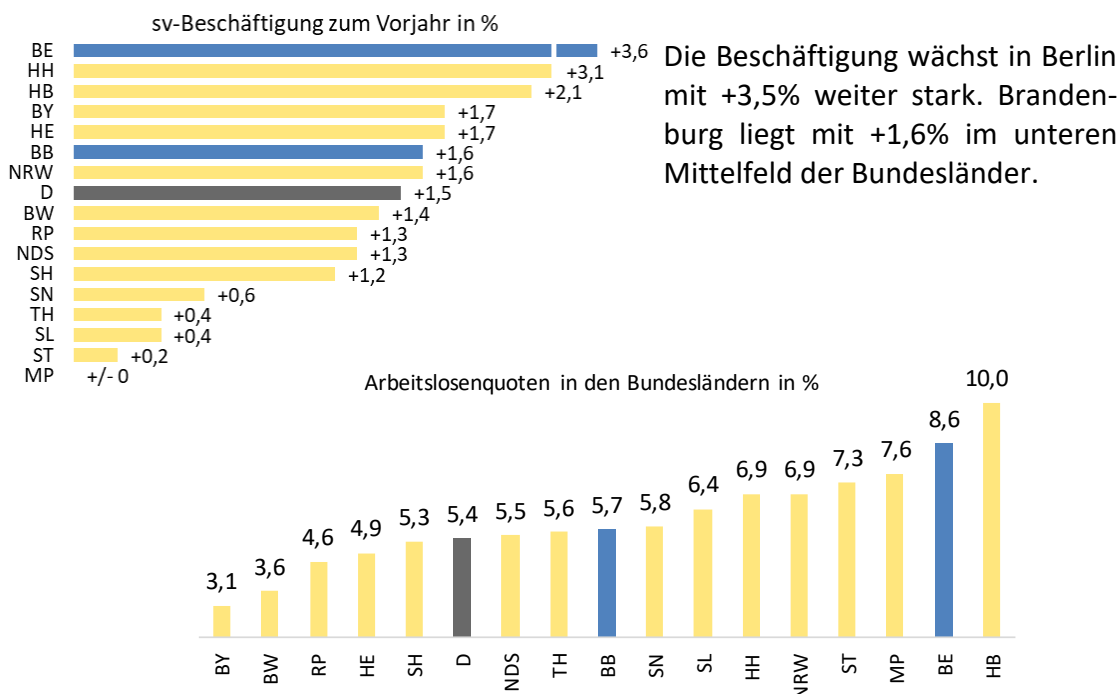
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Dezember 2022

Im Dezember sind in der Region 250.800 Arbeitslose in Berlin-Brandenburg Personen arbeitslos, 700 mehr als im Vormonat aber 300 weniger als im Vorjahr.



Alexander Schirp, stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Auf dem Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion bewegt sich kaum etwas, und das ist eine hervorragende Nachricht. Angesichts des Gegenwinds für die Unternehmen in vielen Bereichen wäre es nicht überraschend, würde die Personalpolitik vorsichtiger ausfallen. Doch die Firmen halten weiter an ihren Beschäftigten fest, einige stellen weiterhin ein. Zudem ist das Weihnachtsgeschäft besser ausgefallen als erwartet, entsprechend war der Personalbedarf im Handel und in den damit verbundenen Branchen höher.“



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 88 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,0% und einer Unterbeschäftigungsquote von 13,5% vor Berlin (8,6% / 11,3%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	175.100	75.700	250.800
zum Vormonat	-500	1.300	700
saisonbereinigt	-1.412	-761	-2.173
zum Vorjahr	-4.200	+4.000	-300
ALO-Quote	8,6%	5,7%	7,5%
sv-Beschäftigte	1.673.100	895.600	2.568.700
zum Vorjahr	+57.200	+14.500	+71.700
zum Vorjahr	+3,5%	+1,6%	+2,9%

Insgesamt ist die Arbeitslosigkeit in der Region leicht rückläufig und unbeeindruckt von schlechteren wirtschaftlichen Prognosen. Ohne Zugang der Ukrainer wäre der Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vorjahr deutlicher.

Die Beschäftigung wächst weiter, die Wachstumsdynamik nimmt aber ab.

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil

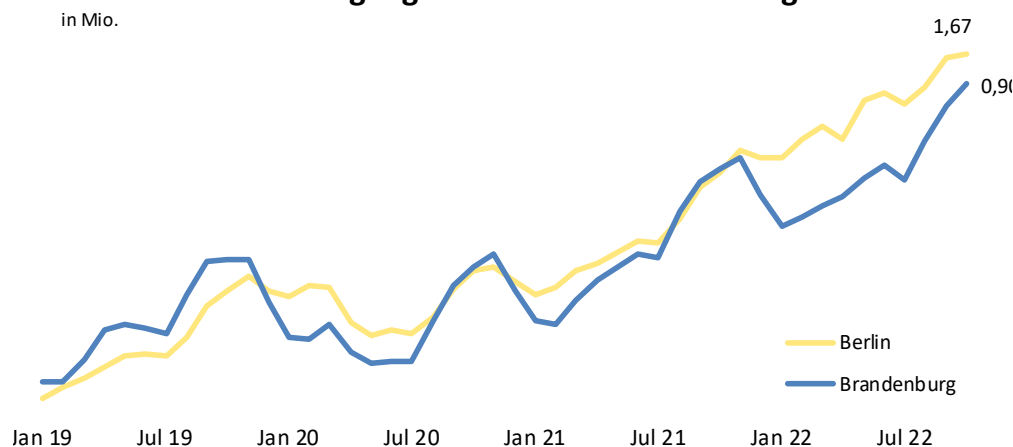
SGB II	126.800 / 72,4%	51.900 / 68,5%	178.700 / 71,2%
SGB III	48.300 / 27,6%	23.800 / 31,5%	72.100 / 28,8%
Langzeitarbeitslose	58.600 / 33,5%	28.900 / 38,2%	87.500 / 34,9%
Helferniveau	85.300 / 48,7%	38.500 / 50,8%	123.800 / 49,4%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im Oktober 2022 steigt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um etwa 5.800 Personen: In Berlin um 1.900, in Brandenburg um 3.900 Personen.

Gegenüber dem Vorjahr wächst die Beschäftigung in Berlin (+57.200 / +3,5%) weiter stark. Brandenburg (+14.500 / +1,6%) liegt wieder leicht über dem Bundesdurchschnitt (+1,5%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

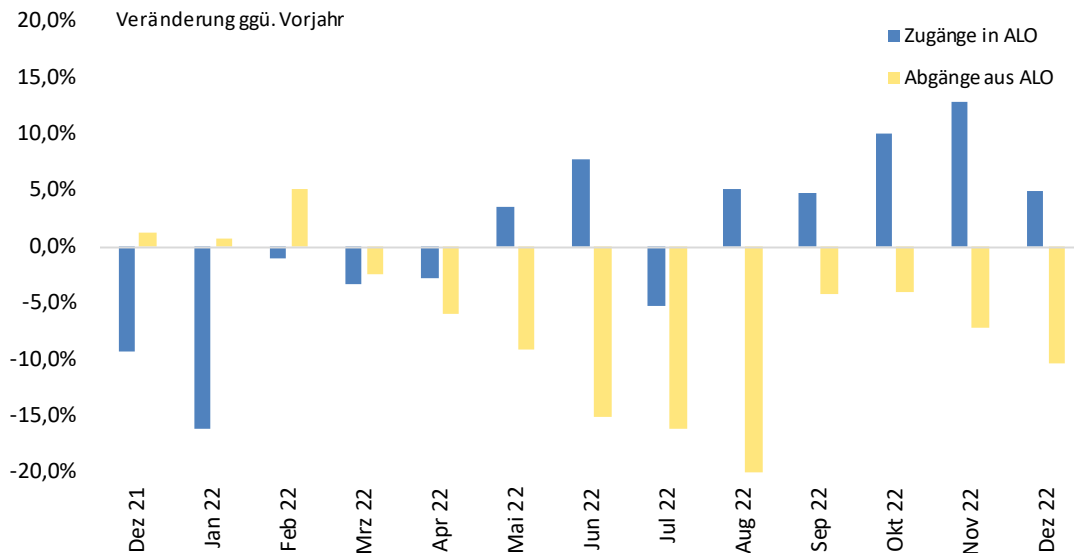
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

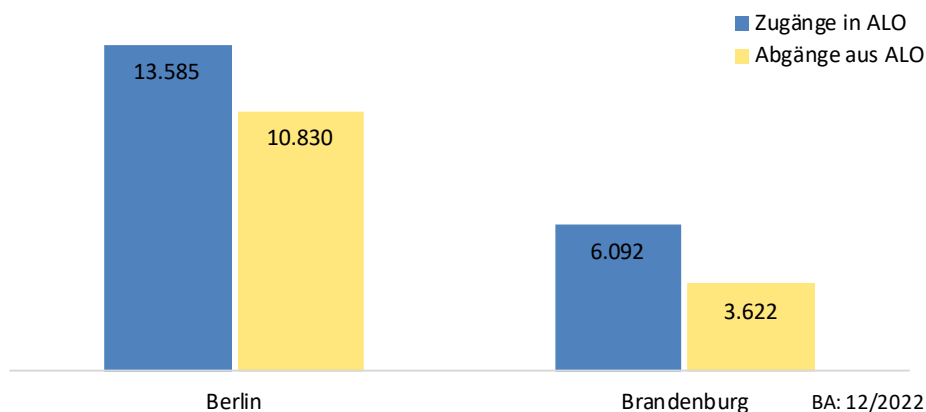
Die Arbeitslosigkeit ist kein fester Block. In den letzten 12 Monaten haben 197.881 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Allerdings haben 224.507 ihre Beschäftigung verloren. Das Saldo ist in den letzten Monaten wieder gestiegen.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat Dezember haben 19.677 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 13.585, Brandenburg 6.092). Demgegenüber haben nur 14.452 eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 10.830, Brandenburg 3.622).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

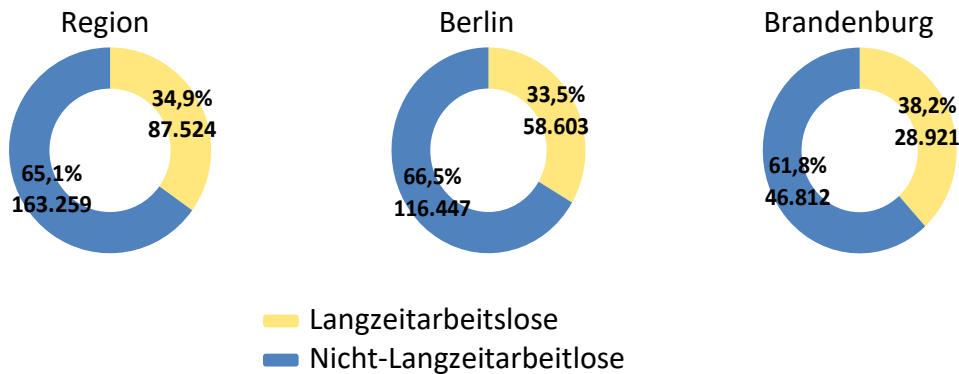
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

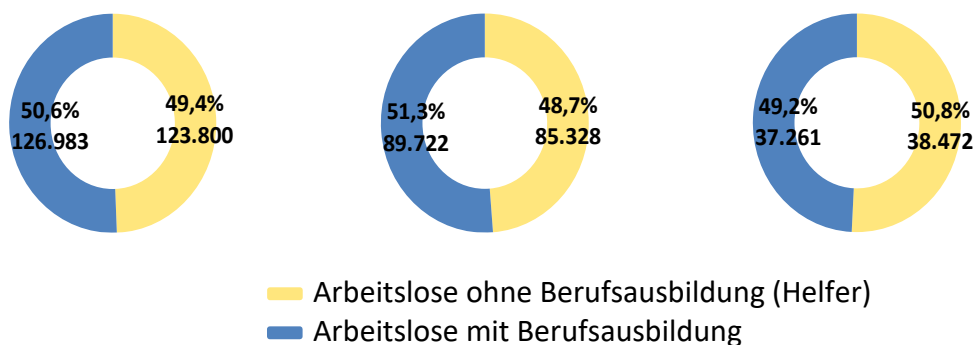
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region sinkt im Dezember 2022 auf 87.524, der Anteil an allen Arbeitslosen liegt unverändert bei 34,9%. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft weiter vor allem Personen ohne abgeschlossenen Berufsausbildung: 62,7% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 43,6% der Langzeitarbeitslosen.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (Helferniveau) liegt in der Region im Dezember bei 49,4% (123.800, 5.733 weniger als im Vorjahresmonat). Die Zahl der arbeitslosen Helfer entwickelt sich vor in Berlin positiv (6.882), in Brandenburg (1.149) steigt sie hingegen.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

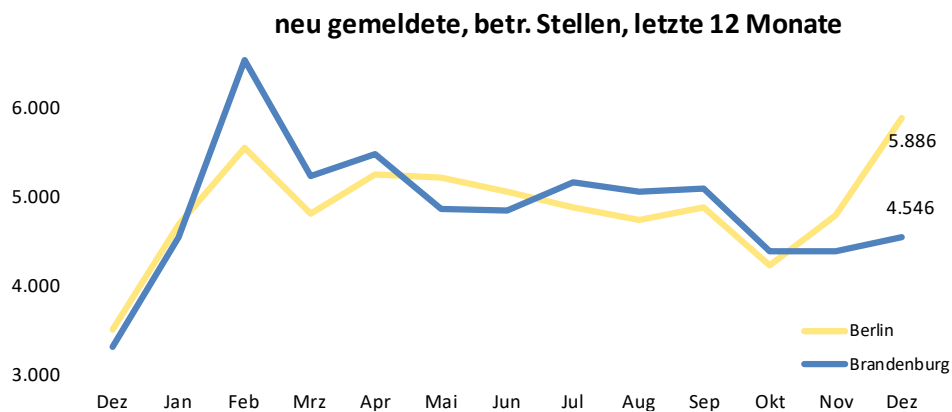
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

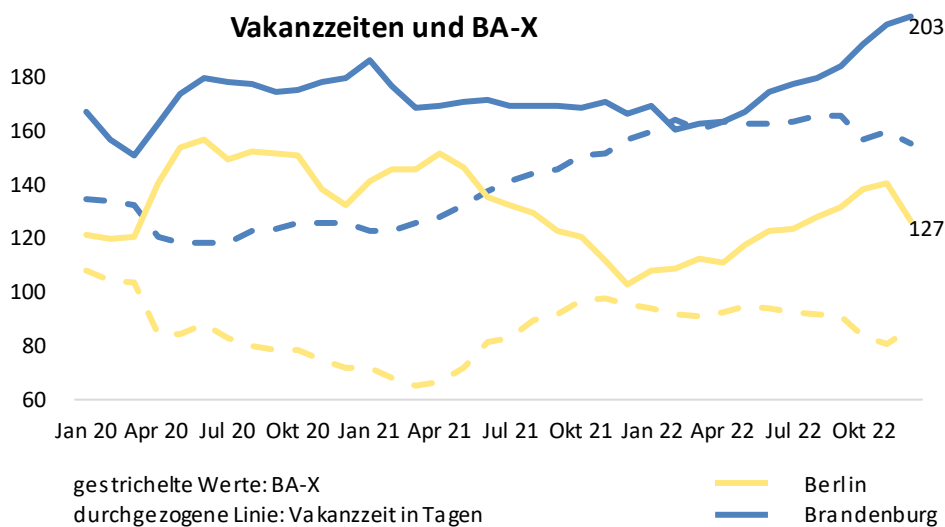
4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im Dezember gestiegen. In Berlin wurden mit 5.886 wieder mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (4.546).

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist weiter mit 44.689 (-2.587 zum Vormonat) sehr hoch, aber gegenüber dem Vorjahr insgesamt rückläufig (-5,6%). Davon entfallen 18.930 auf Berlin (-801), mit 25.759 (-1.786) etwas mehr auf Brandenburg.



Die Besetzung der gemeldeten Stellen dauert immer länger. Brandenburger Arbeitgeber müssen inzwischen 203 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten zuletzt bei 127 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X bleibt weiter hoch.



Vor allem Fachkräfte bleiben weiter sehr begehrt: In Berlin sind 8.763 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 15.280. Die Nachfrage nach Helfern steigt aber wieder an. 9.746 (21,8%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 4.711, Brandenburg 5.035).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

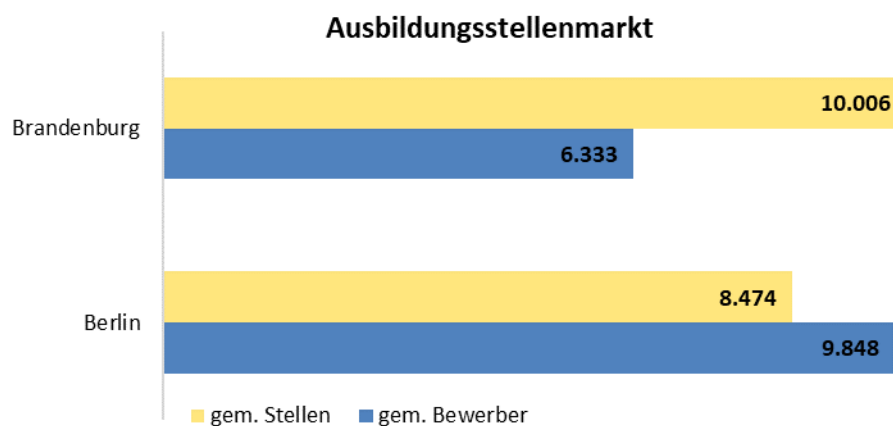
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

Arbeitgeber melden bereits jetzt viele Ausbildungsstellen für den Ausbildungsstart 2023. Aufgrund steigender Besetzungsschwierigkeiten und Passungsprobleme werden immer mehr Ausbildungsstellen früh im Berichtsjahr gemeldet und besetzt.

Im Dezember 2022 haben die Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg bereits 18.480 Stellen gemeldet (8.474 in Berlin, 10.006 in Brandenburg). Im gleichen Zeitraum haben sich bereits 16.181 Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet (9.848 Berlin, 6.333 Brandenburg).



Neben den bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen stehen den ausbildungsinteressierten Jugendlichen außerdem weitere eine Vielzahl schulischer Ausbildungsmöglichkeiten in den Gesundheits- und Pflegeberufen oder Beamtenlaufbahnen offen. Diese Ausbildungsangebote werden durch die Bundesagentur nicht berichtet.

Zum jetzigen frühen Zeitpunkt ist eine Bewertung der Ausbildungsmarktdaten der Bundesagentur allerdings noch nicht möglich.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Dezember 2022

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg steigt im Dezember um 733 Personen auf 250.783. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein leichter Rückgang um 271 Personen.

Die Arbeitslosenquote steigt auf 7,5% und liegt damit 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 72.115 (28,8%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 178.668 (71,2%) dem SGB II zugeordnet.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 135.756 Personen gefördert, 306 weniger als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Nov. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr	Nov. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr	Nov. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	175.591	-2,6%	74.459	+6,1%	250.050	-0,2%
davon im SGB III	47.114	+0,7%	22.481	-0,0%	69.595	+0,5%
davon im SGB II	128.477	-3,8%	51.978	+9,0%	180.455	-0,4%
davon Ausländer	72.633	+5,9%	15.361	+65,6%	87.994	+13,0%
Arbeitslosenquote ^{1*}	8,7	-0,2	5,6	+0,4	7,5	+0,1
Arbeitslosenquote ^{2*}	9,8	-0,4	6,1	+0,3	8,3	-0,1
Darunter:						
Männer	9,0	-0,6	5,8	+0,1	7,7	-4,0
Frauen	8,6	+/- 0	5,4	+0,5	7,3	+0,2
unter 25 Jahren	8,5	+2,5	5,8	+0,5	7,5	-0,1
Ausländer	17,6	-0,1	22,9	+7,8	18,3	+1,0
unbesetzte Arbeitsstellen ³	19.731	-13,8%	27.545	+6,8%	47.276	-2,9%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	97.769	+53,4%	44.027	+29,4%	141.796	+45,0%
Aktivierung und Eingliederung	10.185	-4,3%	639	-6,6%	2.887	-4,8%
Weiterbildung (FbW) ⁴	10.357	-2,0%	3.288	-4,5%	13.645	-2,6%
Arbeitsgelegenheiten	4.326	-3,9%	2.574	-22,0%	6.900	-11,6%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	11.157	+2,7%	3.247	-20,6%	14.404	-3,7%
dv. Eingliederungszuschuss	1.540	-11,9%	1.766	-23,1%	3.306	-18,2%
dv. Gründungszuschuss	875	-8,6%	412	+9,3%	1.287	-3,5%
Teilhabechancengesetz 16i	4.410	-7,8%	1.275	-12,2%	5.685	-8,8%
Teilhabechancengesetz 16e	461	-36,0%	192	-36,4%	653	-36,1%
Ausbildungsbewerber	8.192	-0,9%	5.177	+0,5%	13.369	-0,3%
davon Flüchtlinge	2.248	-4,3%	639	-6,6%	2.887	-4,8%
betr. Ausbildungsstellen	7.301	+3,1%	8.803	+1,9%	16.104	+2,5%
außerbetriebl. Ausbildung	307	-0,1%	299	-0,1%	606	-0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	0	-100,0%	1	-99,1%	1	-99,6%
BvB ⁶	781	-10,7%	1.460	-5,6%	2.241	-7,4%
Einstiegsqualifizierung	57	-13,6%	163	-13,8%	220	-13,7%
Assistierte Ausbildung flex	486	+17,4%	865	-4,6%	1.351	+2,3%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	5.563	+0,5%	4.759	-11,2%	10.322	-5,3%
Personen in Kurzarbeit ⁷	84.032	+103,7%	13.578	-18,1%	39.411	-31,9%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ ohne Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

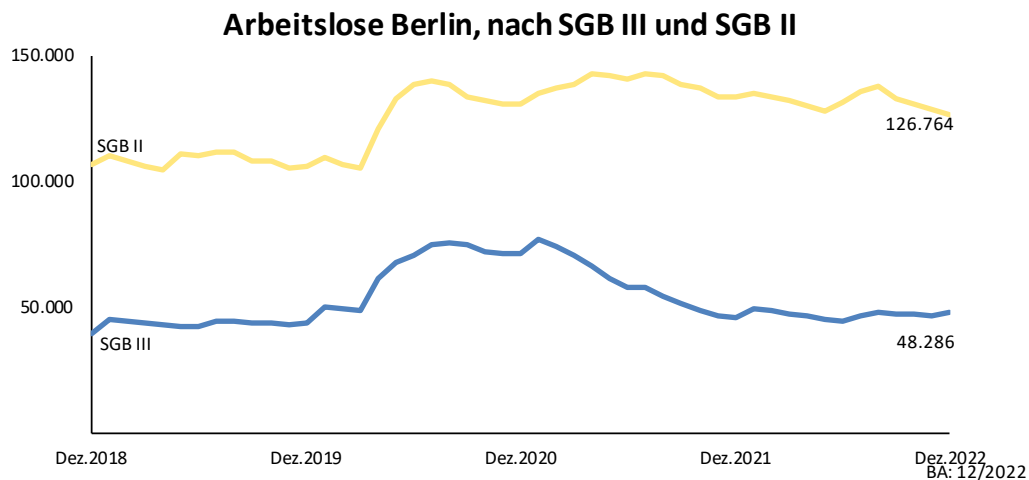
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 175.050	-541	-4.241	
Arbeitslosenquote			
 8,6%	-0,1%-Punkte	-0,2%-Punkte	
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen			
 93.682	-86		
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 13.488	-387	-306	
Gemeldete Arbeitsstellen			
 5.886 neu gemeldet		+305	
18.930 Bestand		-2.894	
- davon 4.711 / 24,9% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit sinkt zuletzt im SGB II, nimmt im SGB III aber zu. Der Anteil Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt auf 72,4%.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

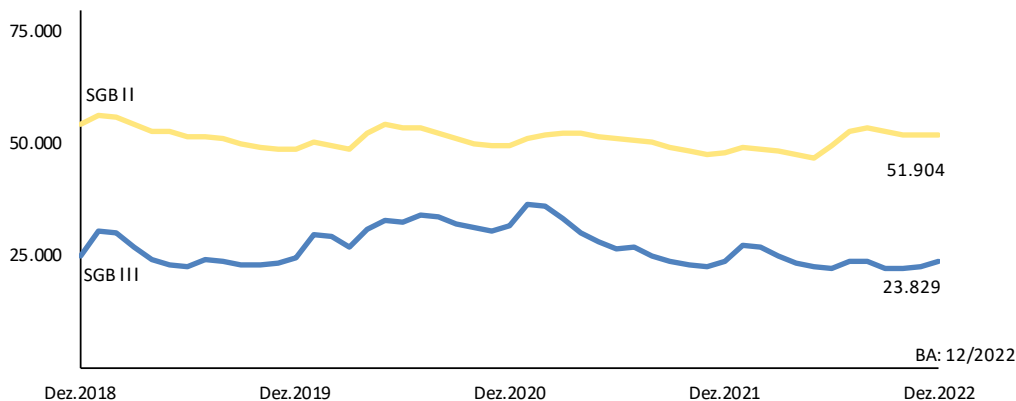
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	75.733	+1.274	+3.970
Arbeitslosenquote 	5,7%	+0,1%-Punkte	+0,3%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	42.075	-220	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.089	+62	+824
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.546 neu gemeldet 25.759 Bestand - davon 5.035 / 19,5% auf Helferniveau		-598 +247

In Brandenburg ist die Arbeitslosigkeit im SGB II stabil, nimmt im SGB III aber zu. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt auf 68,5%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

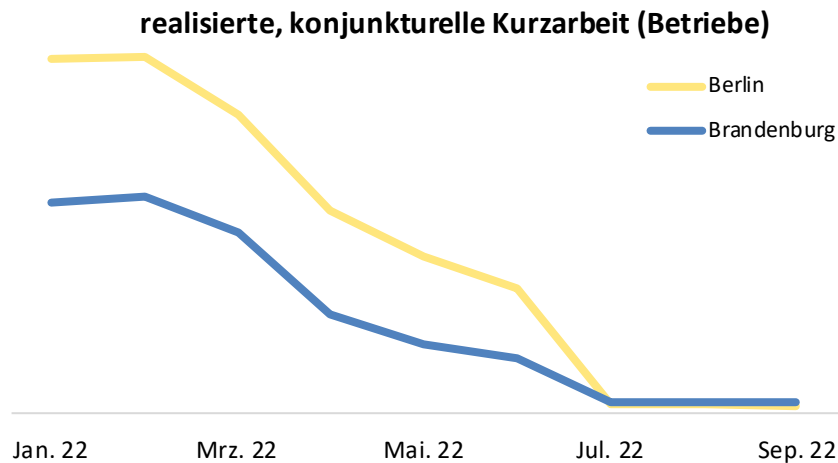
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

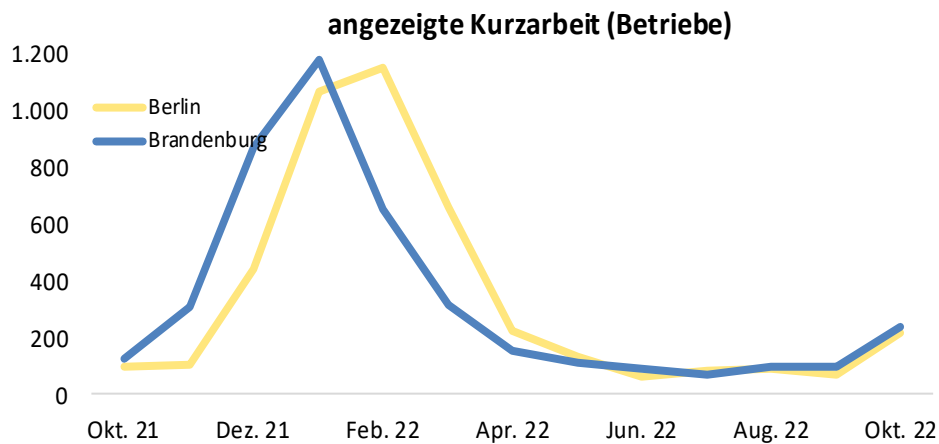
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten war im September 2022 (aktuellste verfügbare Zahl) weiter deutlich rückläufig: In der Region waren noch 348 Betriebe mit 3.896 Beschäftigten in Kurzarbeit.



Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit ist in beiden Ländern nach einer niedrigen Phase im Sommer und Herbst zuletzt wieder steigend. Das Niveau liegt aber deutlich unter dem des Vorjahres, zuletzt aber deutlich zurückgegangen und hat sich auf einem niedrigen Niveau stabilisiert. Die weitere Entwicklung, auch die weiteren Auswirkungen durch den Ukrainekrieg und steigende Energiepreise bleibt abzuwarten.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de